

Medienmitteilung

Bern | 30.10.2017

Stiftung Schweizer Jugend forscht

Verhaltensbiologische Studienwoche im Zoo Zürich



Vom 29. Oktober – 3. November 2017 widmen sich 20 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der wissenschaftlichen Tierbeobachtung im Zoo Zürich. Unter Anleitung und Unterstützung von Zoologen und Zoologinnen erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die Verhaltensbiologie und lernen, wie man wissenschaftlich Daten erhebt, aufbereitet, und diese zum Schluss ansprechend präsentiert.

20 Teilnehmende aus 11 Schweizer Kantonen treffen in Zürich zusammen, um den Zootieren ihre vollste Aufmerksamkeit zu schenken. In Zusammenarbeit mit dem Zoo ermöglicht es die Stiftung Schweizer Jugend forscht, dass sich diese Jugendlichen für einmal nicht nur aus Lehrbüchern Wissen aneignen können, sondern auch durch eigene Tierbeobachtungen, durch Gespräche mit Tierpflegern, und durch den Austausch mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen des Zoos. Diese bereiten für die Jugendlichen spannende Forschungsfragen vor, die auch für den Zoo von Interesse sind, zum Beispiel: Wie viel Zeit verbringen Orang-Utan und Gorilla Mütter mit ihren Jungtieren? Oder: Unterscheidet sich die Beziehung der Mütter zu ihren Jungtieren innerhalb der Art oder zwischen den Arten? Die Jugendlichen konkretisieren ihre Fragestellungen und verfolgen in kleinen Gruppen das eigene Forschungsprojekt. Am letzten Tag stellen sie ihre Ergebnisse anhand eines Kurzvortrages der interessierten Öffentlichkeit vor.

Medienvertreter/-innen sind herzlich eingeladen zur öffentlichen **Schlusspräsentation am Freitag, 3. November, um 14:00 Uhr im „Pfadihuus Züri“, dem Pfadiheim beim Zoo Zürich.**

Natürlich besteht die Möglichkeit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Studienwoche vor Ort zu besuchen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Sie interessiert sind!

Teilnehmende Studienwoche „Verhaltensbiologie im Zoo Zürich“

| Name | Vorname | Ort | Kanton |
|-------------|----------|---------------|--------|
| Halter | Florian | Balgach | SG |
| Bettelini | Arianna | Manno | TI |
| Sallard | Gaétane | Horw | LU |
| Nietlispach | Ronja | Wohlenschwil | AG |
| Baumgartner | Johanna | Nunningen | SO |
| Koller | Chantal | Teufen | AR |
| Nager | Joëlle | Binningen | BL |
| Reiss | Antonia | Mörschwil | SG |
| Lippuner | Ruben | St.Gallen | SG |
| Vallan | Laura | Olten | SO |
| Schluchter | Stefanie | Biel-Benken | BL |
| Fritschi | Rahel | Uznach | SG |
| Perriard | Ysaline | Genthod | Genf |
| Roggli | Audrey | Troinex | Genf |
| Molnar | Sara | Füllinsdorf | BL |
| Morisoli | Raffaele | Monte Carasso | TI |
| Brülisauer | Chiara | Appenzell | AI |
| Räss | Anna | Gwatt | BE |
| Dericci | Aurora | Agra | TI |
| Pema | Vivienne | Herisau | AR |

Stiftung Schweizer Jugend forscht

Die Stiftung Schweizer Jugend forscht unterstützt seit 1967 neugierige und motivierte Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, die Freude und Faszination an wissenschaftlicher Arbeit zu wecken.

Die nachhaltige Förderung talentierter junger Menschen mit wissenschaftlicher Neugier, Kreativität und Problemlösungskompetenz ist eine zentrale Aufgabe zur Sicherung des Innovationsstandorts Schweiz. Schweizer Jugend forscht verfolgt dieses Ziel mit den folgenden drei Veranstaltungsreihen:

1. **Studienwochen:** Kinder und Jugendliche werden für die Wissenschaften sensibilisiert
2. **Nationaler Wettbewerb:** Jugendliche werden zum selbständigen Entdecken und Forschen angeregt
3. **Swiss Talent Forum:** junge Erwachsene entwickeln Visionen zu gesellschaftlichen Fragestellungen

Mehr Informationen zu Schweizer Jugend forscht: www.sjf.ch

Medienkontakte

Michael Bill, Marketing&Kommunikation

Tel. 031 377 71 07 E-Mail: michael.bill@sjf.ch

Dario Moser, Projektleiter der Studienwoche

Tel. 031 377 71 08 E-Mail: dario.moser@sjf.ch